

Idee für die Gestaltung des Martinsfestes in der Kirche oder Kindertagesstätte (statt eines Martinsumzugs)

Vorbereitung:

Kindergruppen aus dem Religionsunterricht, der Kindertagesstätte oder Erstkommuniongruppen gestalten gemeinsam Bilder zum Thema „Teilen“. Ältere Kindergruppen können auch eine Skulptur dazu herstellen oder etwas basteln. Das wird dann an St. Martin in der Kirche ausgestellt.

Ablauf in der Kirche oder Kita:

- Videos mit der Geschichte von Sankt Martin laufen für 0-3 jährige und 3-6jährige als Endlos-Schleife in der Kirche. Zuerst können die Familien den Film ansehen und dann zum Schauen des Martinsweges in der Kirche aufbrechen.
- Die vorbereiteten Bilder, Skulpturen und Bastelarbeiten sind auf einem Weg verteilt. Zu jedem Bild, Skulptur usw. wird eine Laterne gestellt (gut geeignet sind dazu unsere Lichttüten-Laternen). So wird ein Martinsweg in der Kirche gestaltet. Er kann durch Bänke und über Mittelgang usw. führen. Am besten den Weg mit Pfeilen auf dem Boden kennzeichnen. So wird die Richtung klar, und Menschen gehen nicht ausversehen zu eng aneinander vorbei (Abstandsgebot in Coronazeiten). Der Weg könnte auch an einer Kirchentür beginnen und zu einer anderen Tür wieder hinausführen.
- Am Ende des Weges steht ein Korb mit Brezeln (z.B. Huoberbrezeln – unbezahlte Werbung). Die Brezeln sind in 2er Packs. Jedes Kind darf sich eine Packung nehmen und kann nach dem Martinsweg Zuhause oder wo anders die Brezeln teilen und eine Brezel verschenken. Wir können teilen wie Martin!
- Dann kann jedes Kind, das möchte, seine „Butterbrotlaterne“ außerhalb der Kirche aufstellen. Nach und nach entsteht so rund um die Kirche eine Fortsetzung des Martinswegs und erleuchtet das Dorf oder die Stadt.

Verfasserinnen:

Karola Halbritter, Erzieherin, Bethanien Kindertagesstätte, Eltville

Ute Schüssler, Referat Religionspädagogik im Elementarbereich, Bistum Limburg